



Pfarrgemeinderat

Protokoll der Sitzung des PGR am 6. Juli 2023, Roncalli-Pavillon, 19.30 – 21.40 Uhr

Anwesende: Frau Dr. C. Scheidt, Pfarrer Nebel, Herr S. Ott, Frau G. Dries, Herr R. Lemberg,
Frau I. v. Blödown, Frau B. Westrup, Frau L. Langner (Jugendsprecherin),
Herr A. Gref, Frau S. Freitag, Herr Dr. J. Siebelt, Herr N. Pietzonka,
Herr A. Schuh, Frau G. Michaelis, Frau Dr. R. Jaschke

Gäste zu TOP 2: Frau H. Hoffmann-Franke, Herr Weinert

Entschuldigt: Frau Dr. C. Bettendorf, Herr Dr. T. Piniek, Herr J. Hilse

Frau Dr. Scheidt eröffnet und leitet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Sitzung beginnt mit einem geistlichen Impuls von Pfarrer Nebel.

TOP 1 REGULARIEN

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 10. Mai 2023.

TOP 2 „STOLPERSTEINE“

Frau Hoffmann-Franke berichtet von ihrem Engagement zur Betreuung der Stolpersteine. Besonders im Bereich Wiesbaden Mitte, - Westend, Südost und Nordost gebe es einige Steine, die sich für eine Patenschaft eignen. So eine Patenschaft solle keine einmalige Aktion sein, sondern bedeutete, verantwortlich 2-3 x pro Jahr, ggf. auch häufiger die Steine mit Messingpolitur und etwas Wasser zu reinigen.

Informationen in Form von Erinnerungsblättern zu den Menschen, derer dort gedacht wird gibt es im Internet auch über das aktive Museum Spiegelgasse.



Der PGR berät, welche Gruppen gezielt angesprochen werden könnten – jenseits eines Artikels im Pfarrbrief. Es könnte auch ein Baustein in der Firmvorbereitung sein oder Ortsausschüsse können sich der Steine annehmen. Herr Weinert verweist auch auf Frau Lottmann-Kaeseler, die ggf. auch weitere Infos über die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Wiesbaden beisteuern kann.

Über stolpersteine-wiesbaden@web.de oder direkt bei Frau Hoffmann-Franke über Hoffmann.Helma@web.de können wir erfragen, welche Stolpersteine noch Paten suchen in bestimmten Bereichen. Der PGR dankt Frau Hoffmann-Franke für ihr Engagement und wird das Anliegen weiterverfolgen.

TOP 3 BERICHT DES PFARRERS ZUR LAGE DER PFARREI

- Pastoralteam:

Johannes Marx wird zum 1. September eine andere Stelle antreten und verlässt Wiesbaden, Verabschiedung auf Wunsch von Herrn Marx am 10.9. abends in Maria Hilf zusammen mit dem Nachtreffen der Kinderfreizeit. Herr Pietzonka übermittelt den Dank und Gruß des PGR.

Frau Hanich wird mit 40 % im Refugium in FFM eingesetzt, 60% ihrer Arbeitszeit bleiben in der Pfarrei – was aufgrund der gesundheitlichen Probleme aber wenig verlässlich erscheint,

Zudem geht mit Ende des Jahres 2023 Frau Lindemann in Ruhestand – Frau Lindemann hat überwiegend in den 13 Altenheimen auf dem Pfarregebiet gearbeitet, und hinterlässt eine Lücke, die kaum zu schließen sein wird. Ehrenamtlich sind Frau Ingrid Weber und mit 10% Herr Herok noch aktiv, dennoch wird der Stellenschlüssel im Pastoralteam der bis 2030 gelten sollte, bereits jetzt unterschritten (870 % versus 900 %, einschließlich Frau Hanich)

Herr Pietzonka regt an, nach den Sommerferien auch mit dem PGR zu überlegen, welche Schwerpunkte die Pastoral zukünftig mit den vorhandenen Mitarbeiter*innen noch zu leisten im Stande ist, und wie sie sinnvollerweise verteilt werden können.

Die Jubiläen, 70 Jahre Kita St Bonifatius und 50 Jahre Kita Heilige Familie wurden festlich begangen.

Die Kita St Andreas bekommt mit Frau Harter eine neue Leitung, Herr Kummer wechselt in die Fachaufsicht ins BO.

Am 25.6. Erwachsenenfirmung, eine/r davon mit Taufe, dazu zwei Jugendliche, die beim eigentlichen Firmtermin nicht mitfeiern konnten, insgesamt 6 Menschen durch GV Pax gefirmt.



Piushaus: Der Bau schreitet voran, am 20.7. ab 16 Uhr Richtfest – fertig hoffentlich Ostern 2024;

St Bonifatius: An dem einen Turm wird das Gerüst allmählich schon abgebaut, der zweite weist noch größere Schäden auf. Die Fassade wird im Sommer 2024 fertig, dann wandert das Gerüst drei Jahre um die Kirche zur Sanierung des Daches – eventuell ergibt sich durch veränderte Rechtslage doch noch die Möglichkeit für PV aufs Kirchendach?

In St Elisabeth ist eine elektronische Orgel bestellt, die Renovierung der Antoniuskapelle kommt voran.

Der evangelische Dekan Mencke ist verabschiedet worden und arbeitet nun in der Landeskirchenvertretung, seine Nachfolgerin Frau Arami Neumann wurde am 18.6. feierlich eingeführt.

Thema Austritte – deutschlandweit und auch in unserem Bezirk – Zahlen der drei Wiesbadener Pfarreien werden im Anhang mitgeschickt und können nach der Sommerpause nochmal diskutiert werden. Herr Pietzonka fragt, ob die Ausgetretenen angeschrieben werden, laut Pfarrer Nebel gibt es ein einheitliches Schreiben des Bistums, in dem auch nach Gründen gefragt wird (zum Ankreuzen, freier Text möglich). Herr Gref ergänzt, dass für viele Menschen durch die steigenden Preise, bei mäßiger Bindung an die Kirche, auch aus finanzieller Not der Austritt gewählt wird.

TOP 4 NACHBETRACHTUNG FRONLEICHNAMSFEST

Beteiligung gut, ähnlich der Vor-Coronazeit, etwa 1000 Menschen am Schloßplatz. Dank an Frau Seyfried und das Team im Sekretariat für die gute Organisation! Dass es Leitungswasser in Krügen gab, wurde sehr positiv aufgenommen. Der PGR diskutierte erneut, ob die Präsenz auf dem Schloßplatz für Flaneure nicht besser genutzt werden könne – ansprechen? Info-Flyer?

Keine Pressemeldung! – dafür ist das Team Öffentlichkeitsarbeit zuständig!

Frau Westrup berichtet, aus dem Kreis der Katechetinnen kam der Wunsch nach einer Katechese zu Fronleichnam, dies hat Frau Westrup übernommen, zusätzlich bekamen die Kinder Körbchen mit Blüten und verstreuten sie über den ganzen Weg bis zur Kirche.

200 Wild-Bratwürste waren sehr schnell ausgegeben. Ggf. ergänzendes Angebot im nächsten Jahr?

Weihrauch war in der Kirche definitiv zu viel – und führte zu mehreren Ministrant*innen mit Kreislaufproblemen. – bitte das nächste Mal in der Kirche wenig oder kein Weihrauch und Sorge besonders bei sommerlichem Wetter für die Ministrant*innen – geordneter Gang zu Limo in die Sakristei und dann zurück oder ähnliches...

Seite 3 von 5



Ansage zu Kommunionempfang bei den Schirmen und zu Gesang im Wechsel mit den Bläsern, falls das Hauptportal noch nicht begehbar ist, Ansage: es gibt zwei Seiteneingänge!

TOP 5 SICHERHEIT IN DER PFARRKIRCHE WÄHREND DER BAUMAßNAHMEN

Solange nur die relativ kleineren Seiteneingänge zugänglich sind sollte auch anhand des Brandschutzkonzeptes vom VRK beraten werden, wie viele Menschen in der Kirche sein dürfen, damit im Notfall eine kurzfristige Räumung möglich ist.

TOP 6 KOMMUNIONEMPfang

Frau Freitag berichtet, der OA von St Elisabeth und Maria Hilf habe nochmal beraten, die Bedenken von Pfarrer Nebel abgewogen, würde aber auch unter sorgfältiger Abwägung gerne zeitnah zu dem Modus, der vor Corona dort gepflegt wurde, zurückkehren.

Pfarrer Nebel und der PGR stimmen dem zu, Beginn am 16.7., Pfarrer Nebel informiert die Priester, die an dem Sonntag dort zelebrieren.

TOP 7 RÜCKZUG AUS DEM PGR (HERR CARL) UND NACHWAHL

Herr Marcus Carl ist aus beruflichen Gründen aus Wiesbaden weggezogen und gibt daher seine kirchlichen Ehrenämter auf. Der PGR dankt Herrn Carl für seine langjährige engagierte Arbeit! Als Nachrücker wird Herr Rainer Lemberg ordentliches Mitglied des PGR – bislang als OA-Vorsitzender, nun in Doppelfunktion.

TOP 8 „DACH ÜBER DEM KOPF“

Das Projekt wurde in den Ortsausschüssen beraten, sowohl für St Michael als auch für St Bonifatius und für St Andreas kommt das Projekt aus verschiedenen Gründen nicht in Frage, in Dreifaltigkeit erst nach Abschluss der Baumaßnahmen.

Die OA St Elisabeth/Maria Hilf und St Mauritius beraten noch unter Einbeziehung der Küster.



TOP 9 GEMEINSAMER KLAUSURTAG AM 23.9. ZUM ABSCHLUSS DES KIS 2 PROZESSES

Vorstellung der Beratungen zu KIS 2 am 23.9. im Roncallisaal von 10-16 Uhr unter Beteiligung aller Ortsausschüsse, des Pastoralteams und des Sekretariats. Das Treffen wird wie vereinbart vom ehemaligen "Lenkungsausschuss" vorbereitet.

TOP 10 INFORMATIONEN ZUR REGIONENBILDUNG /TRAFOPROZESS

Initialworkshop am Samstag 8.7. mit etwa 50 Teilnehmer*innen. Infos im Anschluss.

TOP 11 INFORMATIONEN ZUR PGR-WAHL

Jugendsprecherwahlausschuss: Kaplan Merten, Stefanie Freitag, Tobias Piniek und Simon Ott als Reserve.

Info zur Wahl am 9/10. September, Kandidaten können bis 7. Oktober benannt werden, wer in einer anderen Pfarrei wählen will, muss das bis zum 30.9. beantragen.

Die Infos zu den Kandidaten ist den Pfarreien überlassen. Die Wahl wird am 26/27. November stattfinden, Wahlunterlagen verschickt das Bistum direkt.

Frau Dr. Scheidt schreibt einen Text, der im nächsten Pfarrbrief erscheinen soll.

Herr Pietzonka schlägt vor, die Wahl und mit ihr die Beteiligungsmöglichkeit auch im Wiesbadener Kurier anzuzeigen. Herr Jaeck möge – in Abstimmung mit Frau Dr. Scheidt – sich damit befassen.

TOP 12 VERSCHIEDENES

Herr Gref (oder Herr Weinert?) nimmt Kontakt auf zu Frau Heinrichs vom Synodalamt bezüglich der Nachfolge von Herrn Carl im DSR

Rückmeldung zum Radelgottesdienst: Von St Bonifatius nur ein kleines Grüppchen – dafür aber guter Austausch möglich. Dank an das Vorbereitungsteam besonders auch für die Auswahl der Texte und Gebete.

Am 30.7. feiert Dr. Gotthard Fuchs sein diamantenes Priesterjubiläum mit einem Gottesdienst mit Gastprediger in St Mauritius.

Protokoll Renée Jäschke ^{Seite 5 von 5}